

# **Schulwechsel wegen Mobbing und Schikanen als Quereinsteiger, nur wie realisieren?**

**Beitrag von „Milli85“ vom 14. Dezember 2025 14:19**

## Zitat von Zauberwald

Zum Schulwechsel kann ich leider nichts beitragen. Mir ist nur ein Satz aufgefallen.

**"Auf die Weihnachtsfeier wurde ich auch nicht eingeladen. Und das gilt für alle jungen Kolleginnen."** Ihr seid vermutlich automatisch eingeladen. Es ergehen bei einer Weihnachtsfeier keine Sondereinladungen. Wenn eine Weihnachtsfeier stattfindet, gilt die für alle und alle sind gemeint. Niemand käme bei uns auf die Idee, den Referendarinnen eine Extraeinladung zu schicken.

Aha und woher sollen wir erahnen, dass es eine Weihnachtsfeier gibt? Das wurde alles in Whatsapp Gruppen abgesprochen, in denen offenbar keiner der jungen Kollegen ist. Wie es dazu kam? Im Lehrerzimmer wurden Details besprochen und die Kollegin und ich sahen uns nur mit Fragezeichen an. Keiner wusste, dass es eine offenbar intern geplante Feier gibt. Man musste wohl vorher das Menü bestellen. Insofern handelt es sich um eine klassische Ausladung. Die Tatsache, dass keiner der Junglehrer davon wusste zeigt, dass die alten Lehrerkollegen offenbar unter sich sein möchten.

## Zitat von Marthereau

Du sagst du willst einen Schulwechsel forcieren. Heisst das hier wortwörtlich 'erzwingen' oder 'durch Maßnahme sehr wahrscheinlich machen'?

Gegenfrage: Was ist das für eine Frage?

## Zitat von Schmidt

Warum lässt du Kollegen an deinem Unterricht teilnehmen, obwohl du das nicht willst?  
Haben die keinen eigenen Unterricht?

Weil der Schulleiter Hausrecht hat und die Ausbildungsverantwortliche nicht ausgeladen werden kann? Oder was meinst du?

BL ist SA.